

Neue
theoretische und practische
Gitarre = Schule,

oder

gründlicher und vollständiger Unterricht
die Gitarre nach einer leichten und faßlichen Methode
gut und richtig spielen zu lernen.



Von allen Gitarre-Lehrern in Wien zum Unterrichte angenommen.

Siebente verbesserte und vermehrte Ausgabe

N^{ro}. 128.

Eigenthum des Verlegers.

Preis 1 fl. 30 Kr. C. M.

Wien,
bey Tobias Haslinger,
Graben Nr. 572, im Hause der ersten österreichischen Sparcasse.

Neue
theoretische und practische
Guitarre = Schule,

oder:

gründlicher und vollständiger Unterricht,
die Guitarre nach einer leichten und faßlichen Methode
gut und richtig spielen zu lernen.

NUOVA ED ESATTA

S C U O L A

PER LA

C H I T A R R A

ridotta ad un metodo il più semplice, ed il più chiaro,

di

B. BORTOLAZZI.

Von allen Guitarre-Lehrern in Wien zum Unterrichte angenommen.

Siebente verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Eigenthum des Verlegers.

Nr. 128.

Pr. 1 fl. 30 kr. C. M.

W i e n,
bey Tobias Haslinger,
Graben Nr. 572, im Hause der ersten österreichischen Sparcasse.

I.

Die ganze Musik bestehet in sieben Noten, und diese nennt man nach den Buchstaben des Alphabets: A, B, C, D, E, F, G. Nur eine einzige Ausnahme hat man zu machen, wie man bald sehen wird, nämlich bey der C-Scala, und den mit einem oder mehreren Kreuzen $\sharp$ bezeichneten Tonarten, wo der Buchstabe B in H verändert wird; aber in den Tonarten, worin ein oder mehrere b vorgezeichnet sind, bleibt die Benennung B unverändert.

Tutta la Musica consiste in sette note, e queste vengono nominate come le lettere dell' alfabetto *A, B, C, D, E, F, G*. Una sola eccezione a farsi vi è, come si vedrà nella scala naturale ed in quelle dei diesis, che vien tramutata la lettera *B* in quella di *H*, ma in quelle di B molli resta come l'alfabetto.

II.

Es sind fünf Linien und vier Zwischenräume, in welche, wie man hier sieht, ebenfalls Noten gesetzt werden.

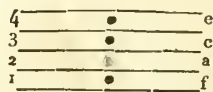
Cinque sono le linee, e quattro sono gli spazi compresi fra quelle dove vengono collocate delle note, come quì si vede.

Diese fünf Linien nennt man:



Le cinque linee si chiamano:

Die vier Zwischenräume:



Le quattro spazi si chiamano:

Es gibt aber auch Noten, welche unter den Linien stehen, und nach ihrer Tiefe mit Strichen bezeichnet sind; so ebenfalls über den Linien, wie man in der Scala sehen wird.

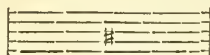
Vi sono poi delle note che sono al di sotto delle linee, le quali sono segnate con i loro tagli, secondo la loro profondità, così al disopra, secondo la loro acutezza, le quali si vedranno nella scala.

III.

Bey der ganzen Musik sind fünf Zeichen. Sie heißen: Kreuz, Doppelpfeil oder Enarmonico, B, doppeltes B und Auflösung.

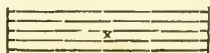
Cinque sono gli accidenti nella Musica, e si chiamano Diesis, Doppio Diesis o sia Enarmonico, B molle, Doppio B molle e B quadro.

Das Kreuz macht die Stimme um einen halben Ton steigen.



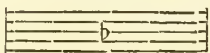
Diesis, questo fa crescere mezza voce, o sia mezzo tuono.

Das Doppelpfeil macht die Stimme über diesen halben Ton noch um einen halben steigen, so, daß es also einen ganzen Ton ausmacht.



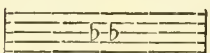
Doppio Diesis, o sia Enarmonico, questo fa crescere mezza voce sopra l'altra mezza voce, che così diventa una voce intiera, o sia un intiero tuono.

B macht die Stimme um einen halben Ton fallen.



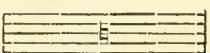
B molle, questo fa calare mezza voce o sia mezzo tuono.

Doppel B machen die Stimme über diesen eben-
gesagten halben Ton noch um einen halben Ton fal-
len, so daß es einen ganzen Ton ausmacht.



Doppio B molle, questo fa calare mezza voce sotto l'altra mezza voce, così diventa una voce intiera, o sia un intiero tuono.

Auflösung hebt das Kreuz sowohl als das einfache und doppelte B auf, und die Stimme fällt wieder in den angezeigten Ton.



B quadro, questo leva la forza al Diesis e al B molle tanto semplice che doppio, e restituisce la voce al suo loco.

IV.

Nahmen, Figur und Werth der Noten.

Nome, Figura e Valore delle Note.

Eine ganze Note		bedeutet einen ganzen Tact, oder 4 Viertel,		mit einem Punct aber 6 Viertel.
Semibreve		vale una battuta, o sia 4 quarti,		col punto vale sei quarti.
Eine halbe		bedeutet einen halben Tact, oder 2 Viertel,		mit einem Punct aber 3 Viertel.
Minima		vale mezza battuta, o sia 2 quarti,		col punto vale 3 quarti.
Ein Viertel		bedeutet ein Viertel,		— — — 3 Achtel.
Semiminima		vale un quarto,		— — — 3 ottavi.
Ein Achtel		bedeutet ein Achtel,		— — — 3 Sechzehntel.
Croma		vale un 8 ^{vo} o sia mezzo quarto,		— — — 3 sedicesimi.
Ein Sechzehntel		bedeutet ein Sechzehntel.		Der Punct gilt immer die Hälfte derjenigen Note, bey welcher er steht. Il punto vale sempre la metà della nota presso a quale si trova.
Semicroma		vale un sedicesimo.		
Ein 32		bedeutet ein 32 ^{stel} .		
Biscroma		vale un 32 ^{mo} .		
Ein 64 ^{stel}		bedeutet ein 64 ^{stel} .		
Fusa		vale un 64 ^{mo} .		

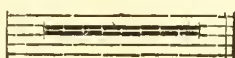
V.

Gestalt der Pausen und ihre Bedeutung.

Figura e Valore delle Pause.

64 ^{mo}	32 ^{mo}	16 ^{mo}	8 ^{mo}	4 ^{to}	Mezza battuta.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
64 ^{stel}	32 ^{stel}	16 ^{stel}	8 ^{stel}	4 ^{stel}	Ein halber Tact.												

Dieses ist das Zeichen einer unbestimmten Pause, über welches immer die Ziffer, wie viel es bedeutet, gesetzt wird.



Questo è un segno di pause indefinite, sopra del quale viene segnato il numero delle pause che devono essere.

VI.

Eintheilung des Tactes.

Divisione della Misura.

Ein ganzer Tact		Intiera.
Zwey halbe		Due Mezze.
Vier Viertel		Quattro Quarti.
Acht Achtel		8 Ottavi.
16 Sechzehntel		16 Sedicesimi.
32 Zwey und dreßßigstel		32 32 ^{mi} .
64 Vier und Sechßigstel		64 64 ^{mi} .

X.

Zeichen bey der Musik.

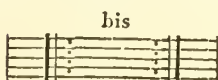
Segni che si trovano nella Musica.

Repetitionsszeichen. Bey diesem wird wiederholt.



Si ripiglia da questo segno.

Eben so.



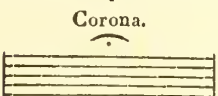
Lo stesso.

Hier fängt man da capo an.



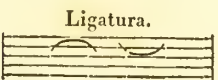
Si torna da capo.

Aushaltungsszeichen. Hier hält man inne nach Belieben.



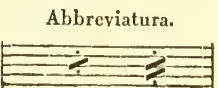
Si aspetta a piacere.

Zeigt an, daß man die Note ziehen soll.



Si tiene la nota.

Hier werden die nämlichen Noten wiederholt, die innerhalb des Tactstriches stehen.



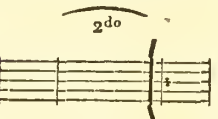
Si replica le istesse note.

Zum ersten Mahl, oder von Anfang.



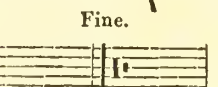
Per la prima volta.

Zum zweyten Mahl, wo das erste Zeichen übergangen wird.



Per la seconda.

Zeigt an, daß man nichts mehr wiederholt.



Non si torna più da capo.

XI.

Regel, die Beschaffenheit der Töne zu erkennen.

So wie jeder Ton mehr oder weniger Vorzeichnungen hat, so muß man nicht nur die Menge derselben und ihre Beschaffenheit beobachten, sondern auch die letzte Note im Bass, oder im Accompagnement, welche den wahren Ton des musikalischen Stückes anzeigen, weil die Moll-Tonarten einerley Vorzeichnungen mit gewissen Dur-Tonarten haben.

Regola per conoscere la qualità dei tuoni.

Siccome ciascun tuono porta più o meno accidenti, si dovrà osservare non solo la quantità e qualità degli accidenti, ma si osserverà oltrecciò l'ultima nota del basso o sia dell' accompagnamento di qualsisia pezzo musicale, e quella indicherà il vero tuono, poichè vi è il tuono minore, che porta gli stessi accidenti d'un tuono maggiore come quì si vede.

C-dur.	G-dur.	D-dur.	A-dur.	E-dur.	H-dur.	Fis-dur.	Cis-dur.
A-moll.	E-moll.	H-moll.	Fis-moll.	Cis-moll.	Gis-moll.	Dis-moll.	Ais-moll.
	F-dur.	B-dur.	Es-dur.	As-dur.	Des-dur.	Ges-dur.	Ces-dur.
	D-moll.	G-moll.	C-moll.	F-moll.	B-moll.	Es-moll.	As-moll.

XII.

Methode die Guitarre zu stimmen.

Auf der Guitarre sind sechs Saiten; drey dienen zum Bass, und drey zum Discant.

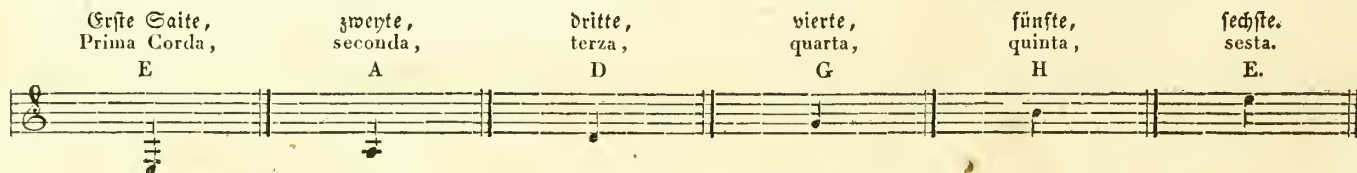


Zuerst wird die zweyte Saite gleich gestimmt mit der Gabel, dann der fünfte Griff auf der ersten Saite muß gleich-
tönig seyn mit der zweyten leeren Saite, die dritte mit dem
fünften Griff auf der zweyten Saite, die vierte mit dem fünften
Griff auf der dritten Saite, die fünfte mit dem vierten Griff
auf der vierten, und endlich die sechste mit dem fünften Griff
auf der fünften Saite.

Die Art die Guitarre zu halten.

Die Art, die Guitarre zu halten, zeigt die Figur auf
dem Titelblatte an. Sie wird mit den Fingern der rechten
Hand gespielt, doch so, daß nur der weiche Theil der Finger,
nicht aber die Nägel, die Saiten berühren. Ist ein Accord von
vier Noten, wovon eine über der andern steht, vorhanden,
so muß derselbe mit den vier Fingern gespielt werden, kom-
men aber mehr als vier Noten vor, so wird nur mit dem
Daumen von oben über die Saiten hinweggestrichen.

Die sechs Saiten der Guitarre.



Scala generale von Kreuz und B.

Diti.
Finger d. 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 0 1 2 3 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4
linf. Hand. e f fis g gis a ais h c cis d dis e f fis g gis a ais h c cis d dis e f fis g gis a ais h c cis d dis e

Tasti.
Bünde. 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 0 1 2 3 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Diti.
Finger d. 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 0 1 2 3 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 a b h c des d es e
linf. Hand. e f ges g as a b h c des d es e f ges g as a b h c des d es e f ges g as a b h c des d es e

Tasti.
Bünde. 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 0 1 2 3 0 1 2 3 4 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Metodo per accordare la Chitarra.

Sei sono le corde della Chitarra, trè servono al Basso, e trè al Discanto.

In primo luogo si renda unisona la seconda cor-
da al corista, indi il quinto tasto della prima unisono
alla seconda, la terza unisona al quinto tasto della
seconda, la quarta al quinto tasto della terza, la quin-
ta poi unisona al quarto tasto della quarta, e la se-
sta unisona al quinto tasto della quinta.

La maniera di tenere la Chitarra.

La maniera di tenere la Chitarra viene indicata
dalla figura nel frontispizio, e viene sonata o pizzi-
cata colla punta delle dita della mano destra, avver-
tendo di non adoperare le unghie, ma la semplice pol-
pa del dito. Quando si troverà un accordo di 4 note
una sopra l'altra, queste si dovranno prendere con le
4 dita, se poi l'accordo sarà di più note, allora si stris-
ceranno al in giù col solo pollice.

Le sei Corde della Chitarra.

Einfache Scalen der B-Tonarten.

Scale semplici dei B molli.

	Erste Saite,	zweyte,	dritte,	vierte,	fünfte,	sechste.
Diti.	e f g	a h c	d e f	g a	h c d	f g a h c d e
ager d. lin. Hand.	1 3	2 3	2 3	2	1 3	1 3 1 3 1 3 1 3
Tasti. Bünde.	o I. II. III. IV.	o I. II. III. IV.	o I. II. III. IV.	o I. II. III.	o I. II. III. IV.	o I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI. XII.
C	1 3	1 3	2 3	2 3	1 3	1 3 1 3 1 3 1 3
F	1 3	1 3	2 3	2 3	1 3	1 3 1 3 1 3 1 3
B	1 3	1 3	1 3	2 3	1 3 4	1 3 1 3 1 3 1 3
Es	1 3 4	1 3	1 3	1 3	1 3 4	1 3 1 3 1 3 1 3
As	1 3 4	1 3 4	1 3	1 3	1 2 4	1 3 1 3 1 3 1 3
Des	1 2 4	1 3 4	1 3 4	1 3	1 2 4	1 2 4 1 2 3 4
Ges	1 2 4	1 2 4	1 2 4	1 3 0	2 4	1 2 4 1 2 3 4
Ces	0 2 4	1 2 4	1 2 4	1 3 0	2 4	0 1 3 4 1 3 4
	Prima Corda,	seconda,	terza,	quarta,	quinta,	sesta.

NB. Die zwey Punkte zeigen die Lage der halben Töne, die arabischen Ziffer die Griffe der Finger, und die römischen die Bünde an.

NB. Quei due punti indicano il luogo dei mezzi tuoni, i numeri arabici il luogo dei diti, e i numeri romani il luogo dei tasti.

Scala generale, um alle Griffe auf jeder Saite zu fennen.

Scala generale, per conoscere tutte le note sopra tutti li tasti, d'ogni corda.

Tasti. o	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.
Corda 1 ^{ma}												
2 ^a												
3 ^a												
4 ^a												
5 ^a												
6 ^a												

Uebungen, welche die Sprünge in 3^{ten}, 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12. enthalten.

Esercizj che contengono i salti di 3^a, 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12^{ma}.

The exercises are presented on five staves, each corresponding to a specific interval: 3^a, 4^a, 5^a, 6^a, and 7^a. Each staff shows a sequence of notes and rests, demonstrating the specific interval jumps. The exercises are designed to be played on a single string of a guitar.

8^{va}

9^{ma}

10^{ma}

11^{ma}

12^{ma}

Bestimmte Octaven.

Ottave distinte.

Erklärung des vollkommenen Accordes.

Dichiarazione dell' accordo perfetto.

Der vollkommene Accord besteht nur aus 3 Noten,
nämlich: Prime, Terz und Quinte.

L'accordo perfetto è composto di tre sole note,
che sono Prima, Terza e Quinta.

Regel um dieselbe zu erkennen.

Regola per conoscere quali siano.

Noten, welche den vollkommenen Accord bilden.

Note che formano l'accordo perfetto.

1^{ma} 2 3 4 5 6 7 8^{va} 5 6 6

C

D

E

F

G



Die nämliche Regel gilt für alle Töne, sowohl harte als weiche.

L'istessa regola serve per tutti i tuoni, tanto maggiori che minori.

Erklärung der Cadenzen.

Die Cadenz besteht aus drey vollkommenen Accorden, nämlich auf der ersten, vierten und fünften Stufe des Tones.

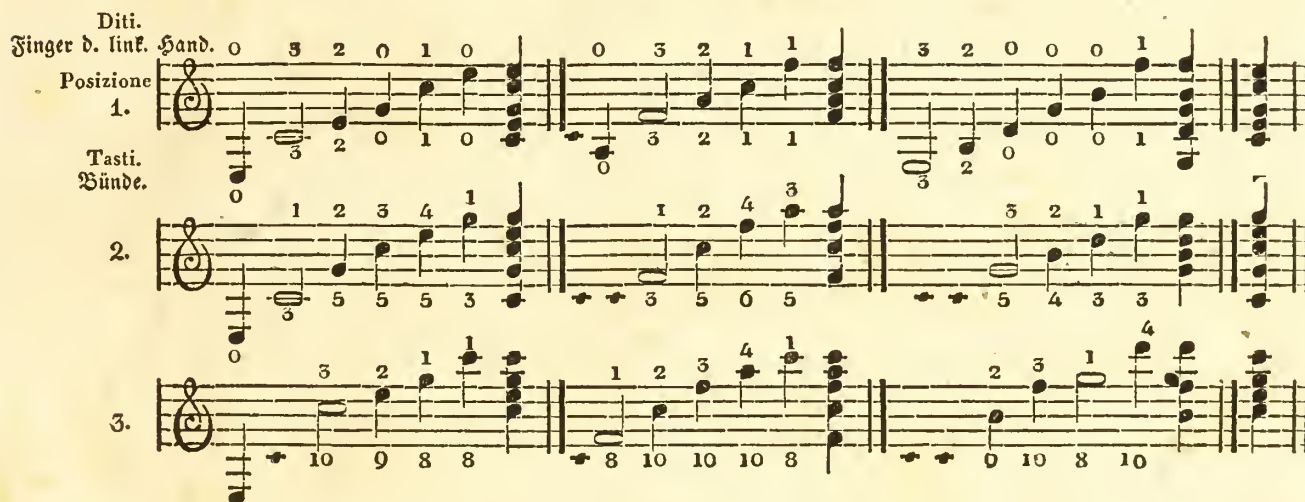
Die halbe Note zeigt die Grundnote des Accordes an, und zu der Quinte des Tones kommt oft noch die kleine Septime, welche man die Auflösung-Septime nennt.

Dichiarazione della Cadenza.

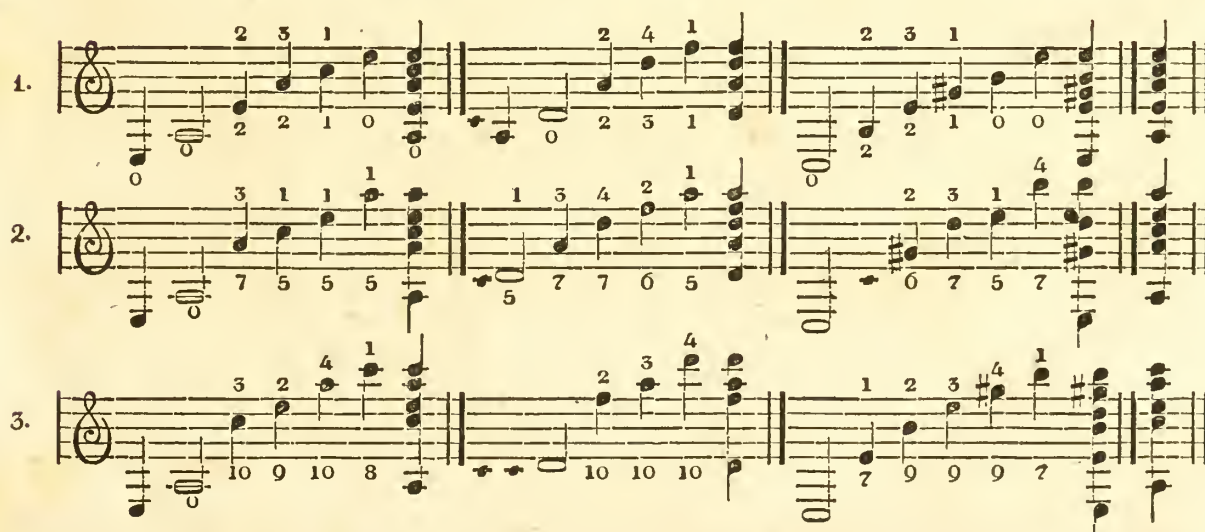
La Cadenza è composta di tre accordi perfetti, che sono la Prima, Quarta e Quinta di tuoni.

La nota bianca dinota la nota fondamentale dell'accordo ed alla Quinta del tuono si aggiunge sovente la Settima minore, che chiamasi la Settima risolvente.

Cadenza in C-dur.



Cadenza in A-moll.

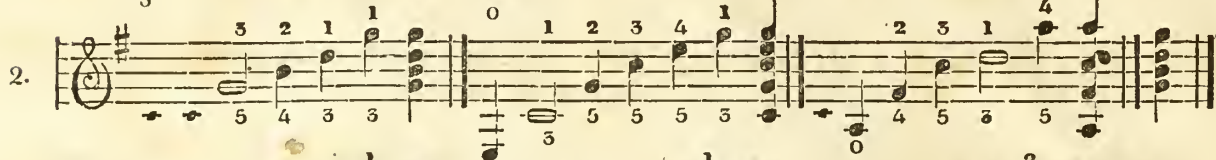


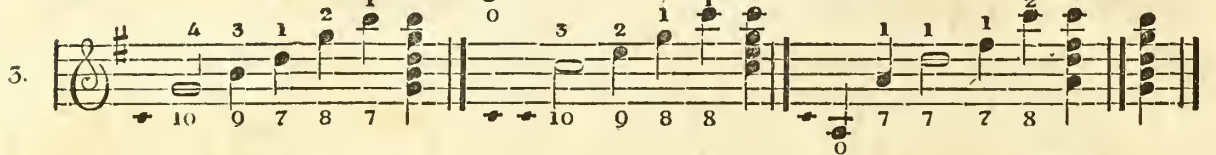
NB. Diese sechs Noten sind auf die sechs Saiten der Guitarre vertheilt, und dieses Zeichen (*) zeigt die Saiten an, welche unberührt bleiben.

NB. Le sei note sono distribuite sulle 6 corde ed il segno (*) indica le corde, che non si devono toccare.

Cadenza in G-dur.

1. 

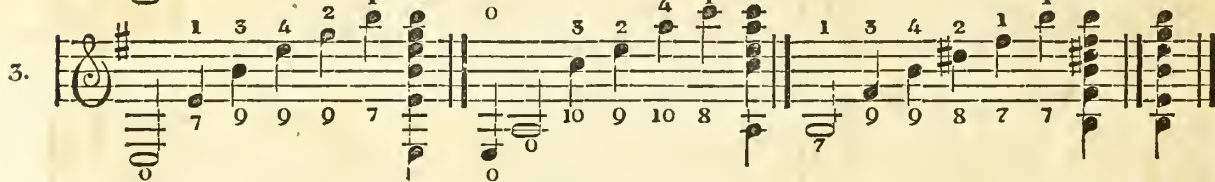
2. 

3. 

Cadenza in E-moll.

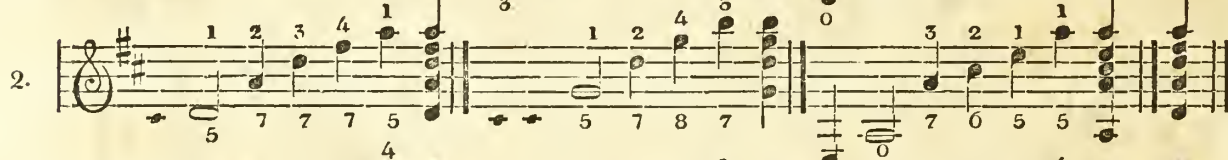
1. 

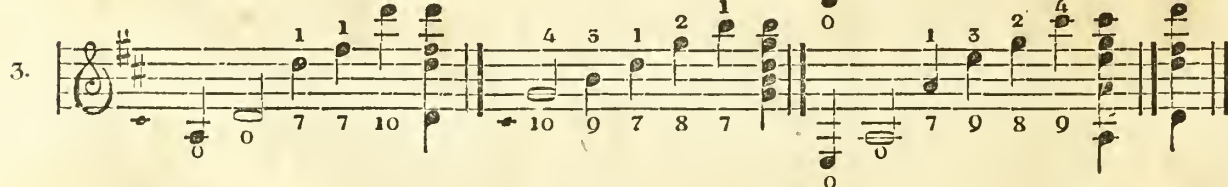
2. 

3. 

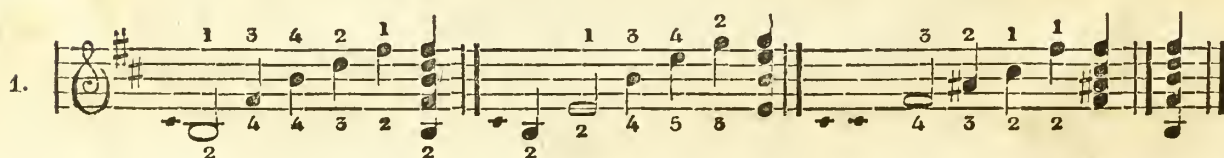
Cadenza in D-dur.

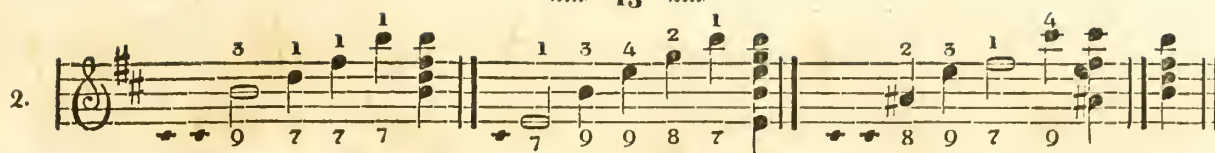
1. 

2. 

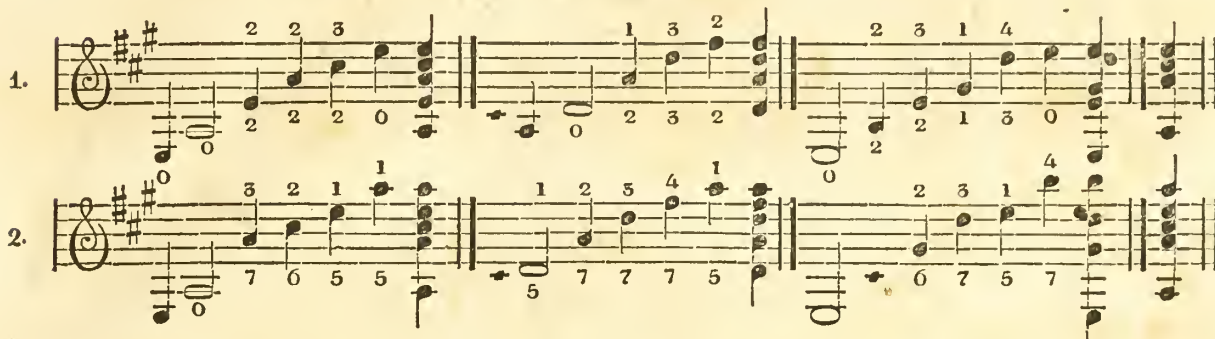
3. 

Cadenza in H-moll.

1. 



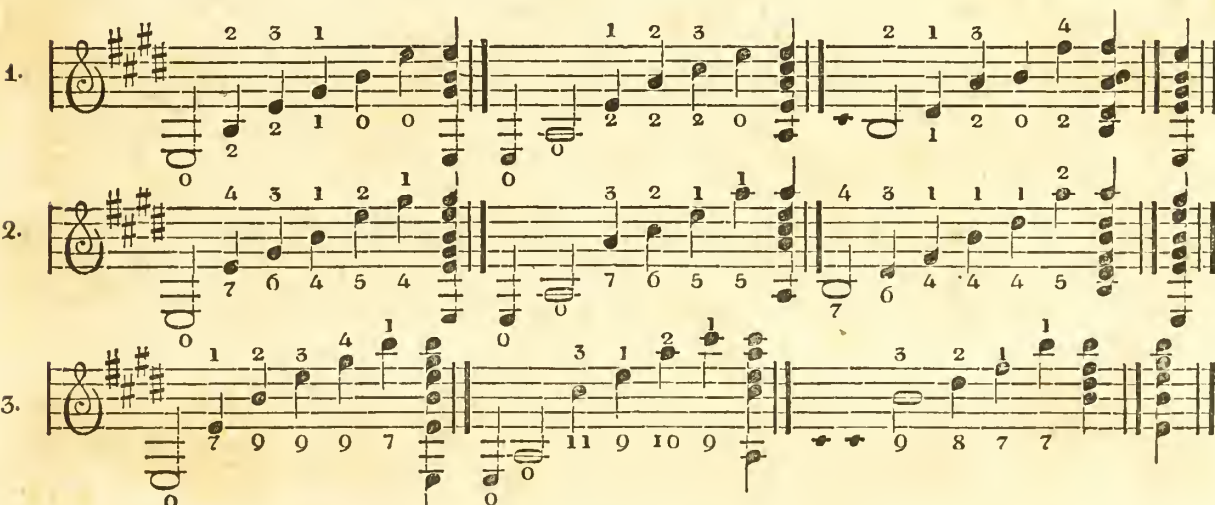
Cadenza in A-dur.



Cadenza in Fis-moll.



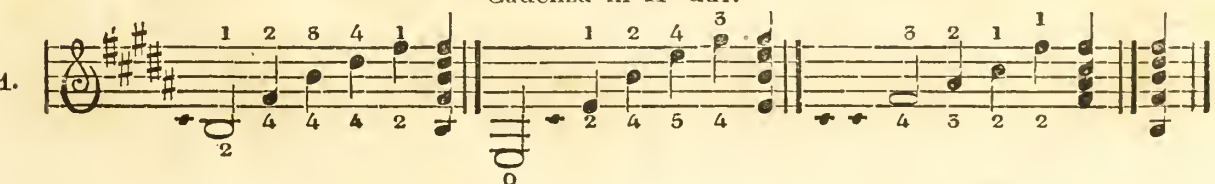
Cadenza in E-dur.



Cadenza in Cis-moll.



Cadenza in H-dur.



2.

Cadenza in Gis-moll.

1.

2.

Cadenza in Fis-dur.

1.

2.

Cadenza in Dis-moll.

1.

2.

Cadenza in Cis-dur.

1.

2.

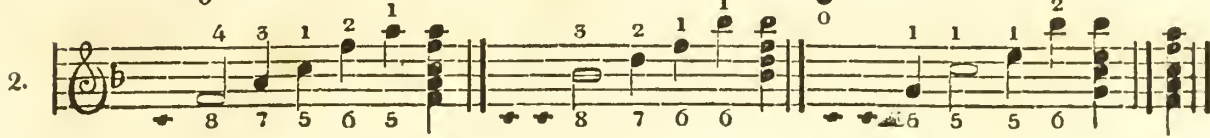
Cadenza in Ais-moll.

1.

2.

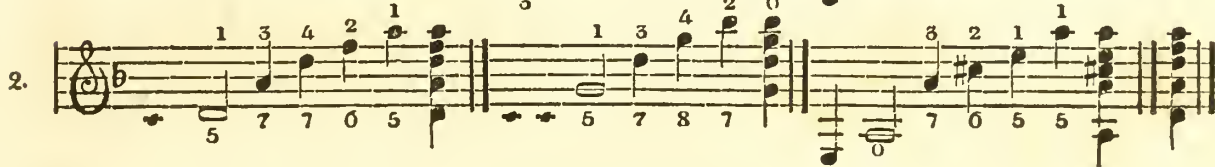
Cadenza in F-dur.

1. 

2. 

Cadenza in D-moll.

1. 

2. 

Cadenza in B-dur.

1. 

2. 

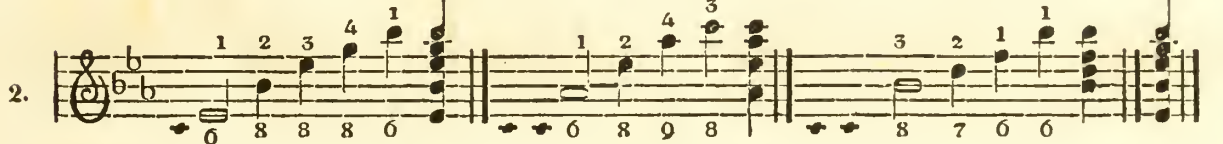
Cadenza in G-moll.

1. 

2. 

Cadenza in Es-dur.

1. 

2. 

Cadenza in C-moll.

1.

2.

Cadenza in As-dur.

1.

2.

Cadenza in F-moll.

1.

2.

Cadenza in Des-dur.

1.

2.

Cadenza in B-moll.

1.

2.

Cadenza in Ges-dur.

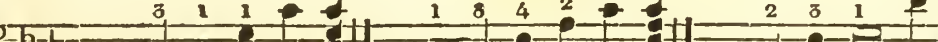
Cadenza in Es - moll.

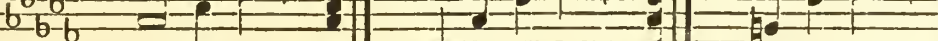
1. 1. 1.

2. 2. 2.

Cadenza in Ces - dur.

Cadenza in As - moll.

1. 

2. 

Uebungen für die linke Hand nach den verschiedenen
Cadenzgen.

Esercizj per la mano sinistra, formate sopra le
Cadenze.

M a g g i o r c.

[illegible]

Minor c.

A

Maggiore.

Minore.

G

D

A

E

H

Fis

Cis

F

B

Es

As

E

H

Fis

Cis

Gis

Dis

Ais

D

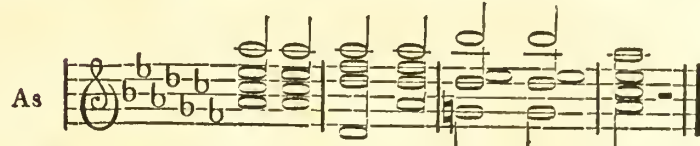
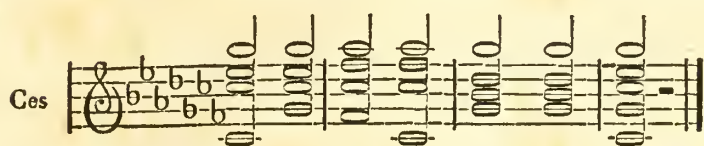
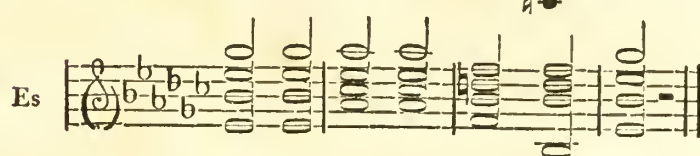
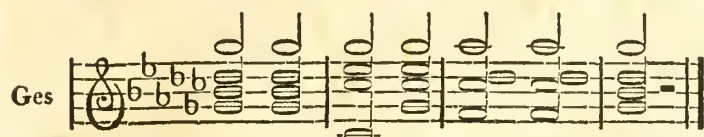
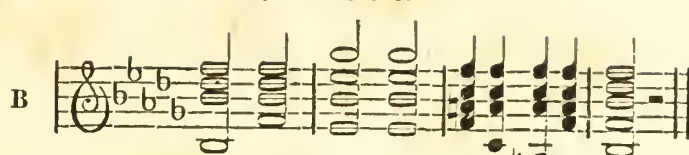
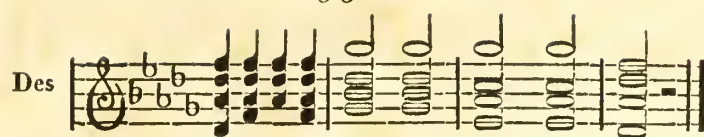
G

C

F

Maggiore.

Minore.



30 Uebungen für die rechte Hand, welche in verschiedenen Harpeggen bestehen.

30 Esercizj per la mano destra, consistenti in differenti Arpeggi.

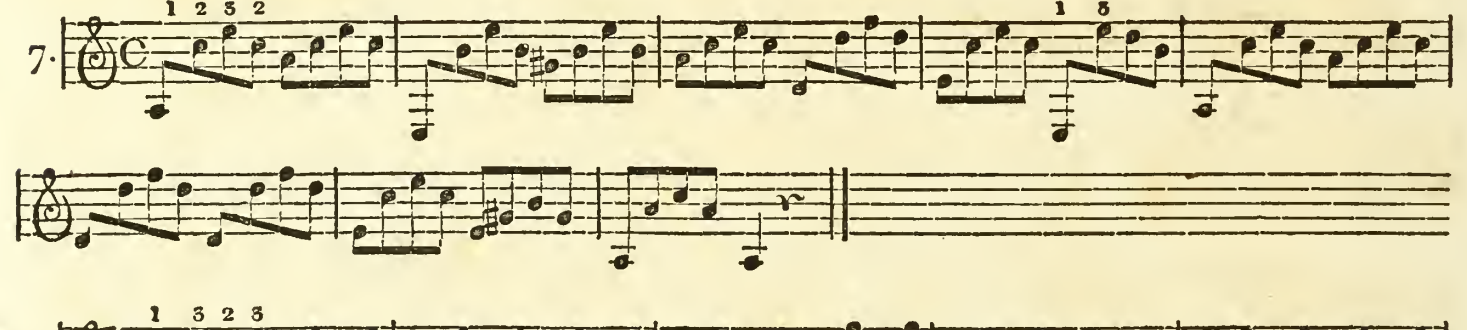


NB. Die Ziffern unter den Noten bezeichnen die Finger der rechten Hand, vom Daumen angefangen. Bey den Noten einer Passage hat man die Regeln auf der Scala in Rücksicht des Tones, der angezeigt ist, sehr gut zu beobachten, damit man mit der linken Hand nicht fehlet.

NB. I numeri segnati sotto le note, indicano le dita della mano destra cominciando dal pollice. In quanto poi alle note di passaggio, ascendenti, discendenti, per scala, o in altra simile guisa, si dovrà tenersi alla scala, o sia applicatura del tuono indicato dalle note sudette, per non mancare colla mano sinistra.

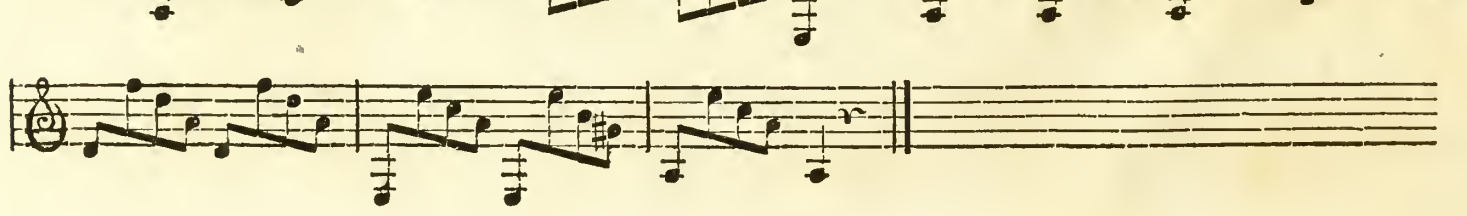
5. 

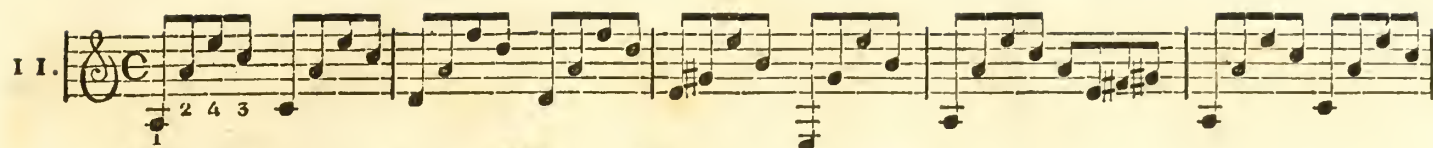
6. 

7. 

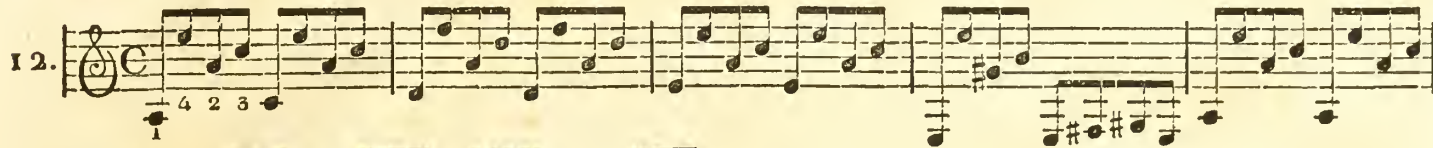
8. 

9. 

10. 

11. 



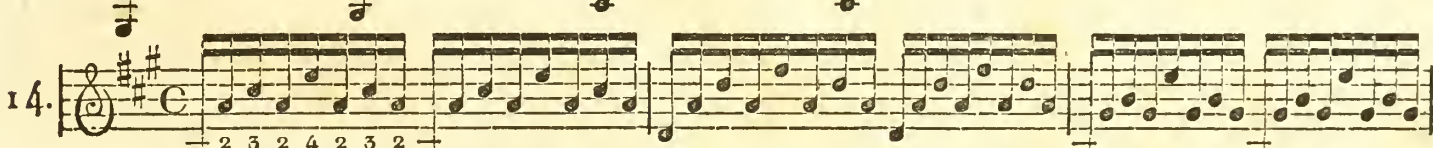
12. 



13. 

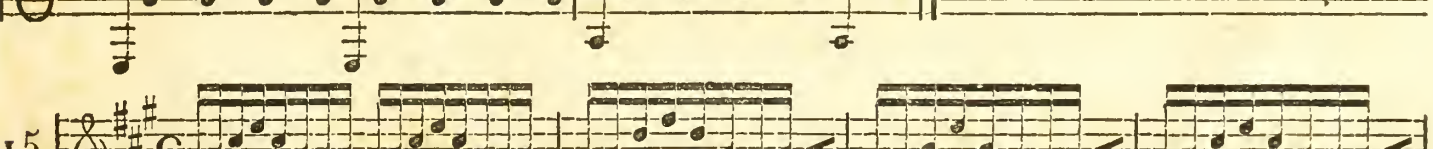




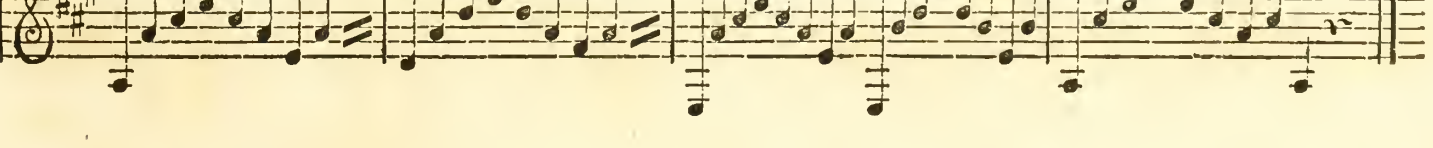
14. 





15. 





16.

17.

18.

19.

20.

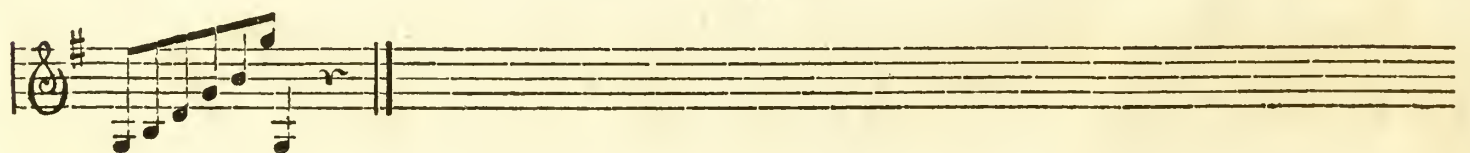
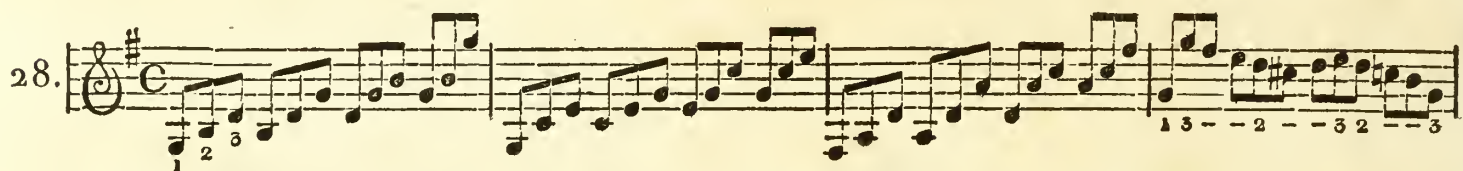
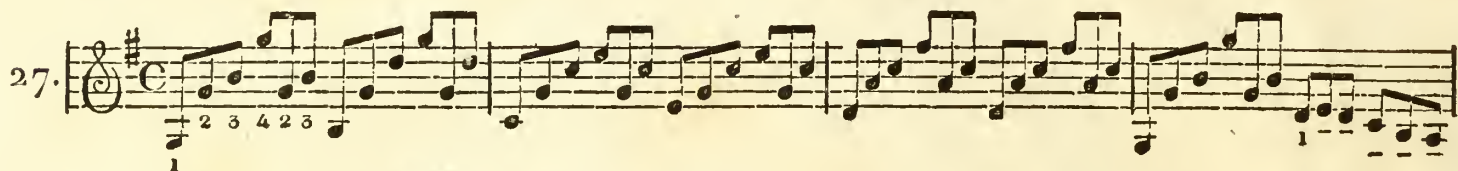
21.

22.

23.

24.

25.



F a n t a s i a.

Allegro maestoso.

sf. *sf.* *sf.* *sf.*

rallent.

Allegretto.

This page contains 12 staves of musical notation, likely for a piano piece. The music is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The notation includes various musical symbols such as treble clefs, key signatures, time signatures, and dynamic markings like 'p' and 'pia.'.

The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. The second staff continues the melody, featuring a key signature change to one flat (F) and a 3/4 time signature. The third staff continues the melody, featuring a key signature change to one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The fourth staff continues the melody, featuring a key signature change to one flat (F) and a 3/4 time signature. The fifth staff continues the melody, featuring a key signature change to one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The sixth staff continues the melody, featuring a key signature change to one flat (F) and a 3/4 time signature. The seventh staff continues the melody, featuring a key signature change to one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The eighth staff continues the melody, featuring a key signature change to one flat (F) and a 3/4 time signature. The ninth staff continues the melody, featuring a key signature change to one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The tenth staff continues the melody, featuring a key signature change to one flat (F) and a 3/4 time signature. The eleventh staff continues the melody, featuring a key signature change to one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The twelfth staff continues the melody, featuring a key signature change to one flat (F) and a 3/4 time signature.

The dynamic marking *pia.* appears below the fourth staff. The music is written in a clear, legible style, with notes and rests clearly defined. The page is numbered 26 at the top center.

This page of musical notation consists of ten staves. The first five staves are written in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'sf' (sforzando). The sixth staff begins with a double bar line and a key signature change to one flat (Bb). The remaining staves continue the piece in this new key signature. The notation is dense and includes many accidentals and dynamic markings.

Anhang.

Um dieses Fundament sowohl für Deutsche, Italiener, als auch Franzosen brauchbar und nützlich zu machen, so setzt man nun die Benennung in jeder dieser Sprachen hinzu.

Per rendere servibile questa Scuola, tanto ai Tedeschi, quanto agl' Italiani e Francesi, gli si aggiunge la loro Denominazione.

Benennung der natürlichen Noten.

Denominazione delle Note naturali.

1. Deutsch.	A	H	C	D	E	F	G	1. Tedesca.
2. Italienisch.	Alamire	Bemi	Cesolfaut	Delasolre	Elami	Fefaut	Gesolreut	2. Italiana.
3. Französisch.	La	Si	Do	Re	Mi	Fa	Sol	2. Francese.

Benennungen der durch Kreuz veränderten Noten. Denominazione delle Note alterate dai Diesis.

1.	Ais	His	Cis	Dis	Eis	Fis	Gis
2.	Alamire, Diesis	Bemi, Diesis	Cesolfaut, Diesis	Delasolre, Diesis	Elami, Diesis	Fefaut, Diesis	Gesolreut, Diesis
3.	La Dièse.	Si Dièse.	Do Dièse.	Re Dièse.	Mi Dièse.	Fa Dièse.	Sol Dièse.

Benennungen der durch B-moll veränderten Noten. Denominazione delle Note diminuite dai Bemolli.

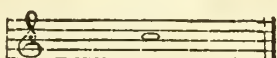
1.	As	B	Ces	Des	Es	Fes	Ges
2.	Alafä	Befä	Celafä	Delafä	Elafä	Fefaut Bemol	Gelafä
3.	La Bémol.	Si Bémol.	Do Bémol.	Re Bémol.	Mi Bémol.	Fa Bémol.	Sol Bémol.

Die Töne, sowohl Major als Minor erhalten die nämliche Benennung, wie die Noten, welche dieselben bilden.

I tuoni poi, tanto maggiori che minori, ricevono la denominazione dalla nota che li costituisce.

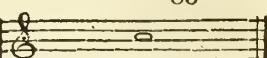
Deutsch
Tedesca

C-dur
oder A-moll



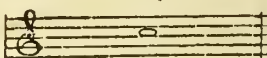
Italienisch
Italiana

Cesolfaut maggiore
o Alamire minore



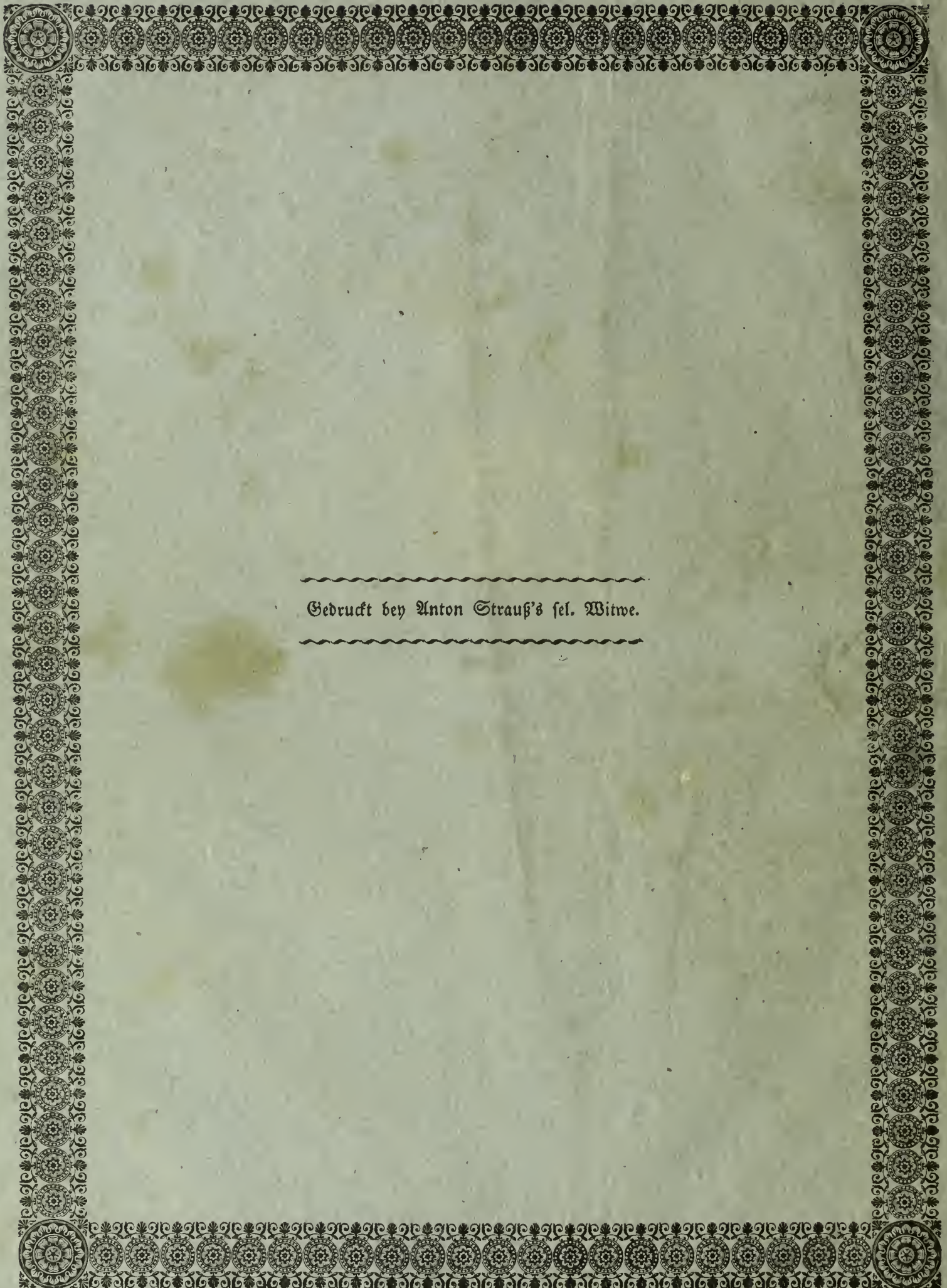
Französisch
Francese

Dò majeur
o La mineur.



Daß nämliche gilt für alle andern Töne.

E lo stesso con tutti gli altri tuoni.



Gedruckt bey Anton Strauß's sel. Witwe.